



Fonterelli GmbH & Co. KGaA: Adhoc-Mitteilung vom 27.05.2019

Fonterelli mit neuem Geschäftsbereich, Zwangswandlung der Anleihe 2019/22 und weitere Kapitalmaßnahme bis zu 10% geplant

Die Geschäftsführung der Fonterelli GmbH & Co. KGaA hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, einen neuen Geschäftsbereich aufzubauen. Fonterelli hat sich verschiedene Kunstgrafiken zeitgenössischer Top-Künstler zu attraktiven Konditionen gesichert und sieht dies als Ausgangsbasis für einen erfolgreichen Weiterverkauf. Im Fokus des neuen Geschäftsbereichs Kunsthandels stehen international bekannte Künstler und deren graphische Editionen.

Zudem wurde auf der heutigen Aufsichtsratssitzung beschlossen, gemäß § 4 Abs. 6 der Anleihebedingungen der Wandelanleihe von 2019/2022 eine Zwangswandlung aller ausstehenden Teilschuldverschreibungen der Wandelanleihe vorzunehmen. Damit erhöht sich das Aktienkapital auf 436.431,00 Euro. Eine entsprechende Bekanntmachung im Bundesanzeiger wird in Kürze veröffentlicht. Die Depotbanken der Aktionäre werden die Umbuchung in Aktien Zug um Zug gegen Ausbuchung der Teilschuldverschreibung vornehmen.

Die Geschäftsführung beabsichtigt nach erfolgter Wandlung und Auslieferung der Aktien, eine weitere Kapitalmaßnahme um bis zu 43.643 Aktien mit Bezugsrechtsausschluss durchzuführen. Die neuen Aktien sollen in einer Bankbreite zwischen 2,20 Euro und 2,40 Euro platziert werden. Eine entsprechende Beschlussfassung mit Zustimmung des Aufsichtsrats ist in Kürze zu erwarten. Die Mittelzufuhr ist für den Aufbau des neuen Geschäftsbereichs vorgesehen.

Die Geschäftsführung
Fonterelli GmbH & Co KGaA

Kontakt:
Dr. Andreas Beyer
Geschäftsführer
Fonterelli GmbH & Co. KGaA
Waldhornstr. 6
80997 München

Mehr Informationen unter
www.fonterelli.de